

Pressemitteilung der GEW Thüringen vom 26.04.2023

Petition „Mehr Personal für Thüringer Kitas und Schulen“ der GEW Thüringen gestartet

Die GEW Thüringen hat die bis Anfang September laufende Petition "Mehr Personal für Thüringer Kitas und Schulen" gestartet. Damit will die Bildungsgewerkschaft Einfluss auf die aktuell laufenden Planungen und den kommenden Beschluss des Landeshaushalts 2024 nehmen. Die Petition richtet sich nicht nur an Pädagog:innen, sondern an alle Menschen, die die Bedingungen an den Thüringer Kindergärten und Schulen für Kinder und Pädagog:innen verbessern wollen.

Ziel der Petition ist, dass die beteiligten Ministerien, allen voran das Thüringer Finanzministerium, sowie die Abgeordneten der Thüringer Landtagsfraktionen einen Landeshaushalt 2024 planen und beschließen, der gute Arbeit und gute Bildung in Kindergärten und Schulen ermöglicht.

Fast alle waren selbst mal im Kindergarten, alle in der Schule und die meisten Menschen haben Erfahrungen mit Kindern, Enkelkindern hinsichtlich der personell schlechten Lage in diesen Bildungseinrichtungen. Damit das besser wird, sind mehr Investitionen im Bildungshaushalt notwendig – sei es für neu zu gewinnendes Personal oder durch die Bindung des bereits vorhandenen Personals.

Die Forderungen der Petition im Einzelnen:

- mehr Personal in den Thüringer Kindergärten, damit die individuellere Förderung eines jeden Kindes möglich wird,
- mehr Lehrkräfte in den Thüringer Schulen, damit für die Schülerinnen und Schüler nicht mehr so viele Stunden ausfallen oder fachfremd unterrichtet werden, individuelle Förderung für alle möglich wird und die Pädagog:innen weniger dauerbelastet sind,
- Vollzeitangebote für alle Horterzieher:innen an den Thüringer Schulen, damit die Ganztagschule ausgebaut werden kann und sich dadurch mehr Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler ergeben,
- bessere Bezahlung der Sonderpädagogischen Fachkräfte (SPF), damit endlich eine Wertschätzung ihrer hohen Verantwortung in der sonderpädagogischen Förderung und der zahlreichen neuen Aufgaben erfolgt und damit nicht nur die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf besser gefördert werden können,

- mehr Pädagogische Assistenten und Verwaltungsassistenten an den Thüringer Schulen, damit die Lehrkräfte weniger Organisations- und Verwaltungsaufgaben leisten müssen, und sich auf den Kern ihrer Arbeit, den Unterricht, konzentrieren können,
- mehr Personal für eine echte Vertretungsreserve an den Thüringer Schulen, um Unterrichtsausfall bei (Langzeit-)Krankheit, Urlaub, Klassenfahrten, Projekten u.a.m. zu vermeiden und dadurch mehr schulischen Erfolg für die Kinder zu gewährleisten.

Die Unterschriften werden über die Petitionsplattform openPetition gesammelt und richten sich an den Petitionsausschuss des Thüringer Landtags.

Über die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Thüringen:

Die Bildungsgewerkschaft GEW THÜRINGEN ist die mitgliederstärkste Interessenvertretung in Thüringen im Bildungsbereich. Sie organisiert aktive und ehemalige Beschäftigte an den Thüringer Bildungseinrichtungen. Schwerpunkte der politischen Arbeit sind die Bildungsgerechtigkeit, die Lern- und Arbeitsbedingungen an Kitas, Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie die Angestellten-, Beamten- und Tarifpolitik. Vorsitzende ist Kathrin Vitzthum.